



Hamburg, 7.9.2021

Erste Bronze-Auszeichnungen an „Pflanzenkenner“ in Hamburg verliehen

Das Wissen um heimische Pflanzenarten ist eine wichtige Voraussetzung, um dem voranschreitenden Artenschwund begegnen und um erfolgreiche Naturschutzarbeit leisten zu können. Von Mai bis August 2021 fand daher im Hamburger Raum erstmalig ein Bronze-Kurs „Feldbotanik“ der Akademie für Artenkenntnis unter Leitung der Loki Schmidt Stiftung statt. Die ersten 16 Teilnehmer*innen legten am 4.9.2021 ihre Bronze-Prüfungen im Boberger Dünenhaus in Hamburg ab. Weitere Prüfungen werden am 11.9.2021 folgen.

Hamburg. Mit dem Verlust der Biodiversität – in Deutschland sind mittlerweile ein Drittel aller Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht – geht ein Verlust an botanischem und zoologischem Fachwissen einher. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten, engagiert sich die Loki Schmidt Stiftung für die Ausbildung von Artenkenner*innen, denn ein fundiertes Artenwissen ist eine wichtige Grundlage für Naturschutzprojekte und den Erhalt der Biodiversität.

2021 fand erstmalig im Rahmen der „Akademie der Artenkenntnis“ des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR) ein Bronze-Kurs „Feldbotanik“ in Hamburg und im südlichen Schleswig-Holstein statt. Leitung und Organisation des Kurses lag bei Dr. Kristin Ludewig von der Loki Schmidt Stiftung.

Wissen zu 200 heimischen Pflanzenarten wurde bei diesem Kurs vermittelt. Die Teilnehmenden, darunter Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Bereich Naturschutz, Studierende, Berufseinsteiger*innen sowie interessierte Laien, lernten von Mai bis August bei verschiedenen Modulen u.a. morphologische Merkmale und Fachbegriffe, die Anwendung unterschiedlicher Typen von Bestimmungsschlüsseln sowie methodische und systematische Grundkenntnisse. Mehrere Exkursionen, z.B. in die Boberger Niederung, die Fischbeker Heide, den Wohldorfer Wald und die Eidelstedter Feldmark, rundeten die Ausbildung ab. Am 4.9.2021 fand die Abschlussprüfung – die erste der „Akademie für Artenkenntnis“ in Norddeutschland – im Boberger Dünenhaus statt. 20 heimische Arten galt es dabei zu bestimmen. Alle 16 Teilnehmer*innen haben die Prüfung auf Bronze-Niveau bestanden. Die Prüfungen für den Bronze-Kurs mittleres und nördliches Schleswig-Holstein werden am 11.9.2021 in Flintbek durchgeführt.

Für 2022 sind weitere Bronze-Kurse in Planung. Mittelfristig sollen auch Kurse auf Silber- und Gold-Niveau angeboten werden, bei welchen Kenntnisse von 400 bzw. 600 Arten geprüft werden.

Die Lehrgangs- und Prüfungsinhalte orientieren sich jeweils am deutschlandweit einheitlichen dreistufigen Zertifizierungs- und Qualifizierungssystem (Bronze, Silber, Gold) des „Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur und Umweltschutz“ (BANU). Aufbauende Silber- und Goldkurse sind in Planung. Weiterführende Informationen finden Sie online unter <https://loki-schmidt-stiftung.de/artenkenner>

Zitat Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung

„Fehlende Artenkenntnis und der Artenschwund hängen zusammen. Um die Biodiversität erhalten zu können, benötigen wir möglichst viele Menschen, damit sind Fachleute und Laien gleichermaßen gemeint, die sich für die heimische Pflanzen- und Tierwelt begeistern und mit ihrem Fachwissen zu ihrem Schutz beitragen. Ich freue mich über das große Interesse am Bronze-Kurses Feldbotanik, der schon nach kurzer Zeit ausgebucht war, und gratuliere allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zur bestandenen Prüfung! Dieser Kurs war ein gelungener Auftakt, 2022 wollen wir weitere Kurse anbieten.“

Zitat einer Absolventin des Bronze-Kurses

„Im Kurs habe ich nicht nur viele verschiedene Pflanzen kennengelernt, sondern auch vielfältige Lebensräume. Besonders beeindruckt hat mich die Erkundung der Stadtflora: die Pflanzen, die am Straßenrand oft ungesehen wachsen und die man durch die Bestimmung erst wieder ins Bewusstsein holt. Den Silber-Kurs möchte ich auf jeden Fall machen, dann geht es um 400 Pflanzen. Spannend wird für mich dann unbekannte Pflanzen, die ich noch nie gesehen habe, zu entdecken und zu überlegen, welche Familie, welche Art könnte das sein?“

Die Loki Schmidt Stiftung:

Die Loki Schmidt Stiftung kauft, gestaltet und pflegt seit 40 Jahren Grundstücke für den Naturschutz, damit selten gewordene Pflanzen und Tiere dort überleben können. Viele praktische Projekte zum Schutz der Natur in Hamburg und ganz Deutschland haben die Stiftung bekannt gemacht. Mit ihrer Umweltbildung trägt die Stiftung dazu bei, dass möglichst viele Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, die Natur kennenlernen und erleben können.

Spendenkonto der Stiftung: IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28

Für Rückfragen:

Dr. Kristin Ludewig, Loki Schmidt Stiftung, Steintorweg 8, 20099 Hamburg, kristin.ludewig@loki-schmidt-stiftung.de, Tel. 040 / 28 40 998 -33

Pressekontakt:

Maxie Hecker, Loki Schmidt Stiftung, Steintorweg 8, 20099 Hamburg, maxie.hecker@loki-schmidt-stiftung.de, Tel. 040 / 28 40 998 -24